

Gen. 24. *Psithyrus* Lep.

3. *quadricolor* Lep. Im August und September fand ich auch var. *globosus* ♂ zahlreich bei Odrau; auch eine schöne Übergangsform (♂) zwischen dieser Varietät und der Stammart gefangen.

Gen. 25. *Coelioxys* Ltr.

Hinzu kommt noch:

7. *mandibularis* Nyl. ♀♂. Bei Odrau an Lotus, selten. Mitte Juni bis Mitte Juli.

Gen. 31. *Nomada* F.

6. *cinnabarina* Mor. ♀♂. Bei Odrau ein ♀ an Knautia, 14. Juni 1898.

9. *feruginata* K. ♀♂. Beide Geschlechter im Mai 1898 bei Odrau häufig, gerne auf *Fragaria*.

20. *olympica* Schmkn. Im Jahre 1898 bei Odrau 2 weitere ♀ gefangen: 1. Juni an *Ranunculus acer*, 28. Juni an *Aegopodium*.

30. *ruficornis* L. Die bei Odrau im August 1895 gefangene Varietät, die ich bereits beschrieben habe, ohne sie zu benennen, nenne ich var. *auctumnalis* n. var.; trotz vielen Suchens konnte ich im Jahre 1898 keine Spur dieser sonderbaren Form mehr auffinden.

Ueber *Rosalia alpina* L. und deren Varietäten.

Von T. Pic, Digoin (Saône et Loire).

Man wird drei Hauptabänderungen ¹⁾ bei *Rosalia alpina* L. erkennen, die, mit Hülfe der folgenden Tabellen, leicht zu trennen sind:

1. Flügeldecken zum grössten Theil greisgrau, bisweilen etwas bläulich mit schwarzen sammetartigen Makeln von veränderlicher Form und Zahl, und solcher Binde, Makeln und Binde gewöhnlich schmal heller gesäumt als die Hauptgrundfärbung 2.
- 1'. Flügeldecken fast ganz dunkel durch die Ausdehnung und die Vereinigung der sammetartigen Makeln und Binde.
? Sicilien (coll. Croissan deau) var. *Croissandeaui* Pic

1. Zwei sind durch Uebermass und eine durch Mangel an sammetartiger Flügeldeckenzeichnung gebildet.

2. Flügeldecken bald mit drei veränderlichen Makeln oder Binden, bald nur (durch die Vernichtung der Hintermakel) mit einer Binde und einer Makel geziert 3.
- 2'. Flügeldecken ausser der sammetartigen gewöhnlichen Zeichnung noch mit zschüssiger sammetartiger Makel.
Französische Alpen (coll. Pic) v. *multimaculata* m.
3. Flügeldecken mit drei veränderlichen sammetartigen Makeln oder 2 Makeln und einer Binde geziert (einer queren Mittelbinde und einer Vorder- und einer Hintermakel), die Querbinde gemeinschaftlich auf den zwei Flügeldecken, die Makeln einzeln auf jeder Flügeldecke.
Frankreich, Deutschland, Sicilien, Kaukasus u. s. w.
alpina L. (typische Form.)
- 3'. Flügeldecken nur mit einer mittleren gemeinschaftlichen Querbinde und auf jeder Flügeldecke nur einer sammetartigen Vordermakel.

Deutschland (coll. Pic) v. *obliterata* m.

Die var. *Syriaca* Pic (An. Fr. 1894 Bull. CCLXXV) aus Syrien (Akbès) zeichnet sich von der gewöhnlichen *Rosalia alpina* L. nicht nur durch die Grundfarbe, die sehr deutlich graublau ist, aus, sondern auch durch sammetartige, nicht heller gesäumte, Makeln und Binde, sondern noch durch die Form der Vordermakel; diese ist sehr unregelmässig, mehr oder weniger in der Mitte eingeschnürt. Der Fang neuer Stücke dieser *Syriaca* wird vielleicht später erlauben, sie als eine selbständige Art anzusprechen.

In meiner Abhandlung „Ueber *Dorcadion divisum*“ u. s. w. (diese Zeitschrift, XXV, 1899, p. 349—352) sind einige Ziffern ausgelassen worden:

Seite 350, Paragraph 3	fehlt der Gegensatz	. . .	4.
„ 351, „ 6'	„ „ „	. . .	7.
„ 351, „ 7	„ „ „	. . .	8.
„ 352, „ 9	„ „ „	. . .	10.

Litteratur.

Insektenwanderungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Nordamerika und ihre wirtschaftliche Bedeutung. Von Leopold Krüger. Herausgegeben vom Entomologischen Vereine zu Stettin. Stettin 1899. Kommissionsverlag von R. Friedländer und Sohn in Berlin.

VIII und 174 Seiten in Octav. — Mark 4.